Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung

Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]

Band: 28 (1986)

Heft: 3: Sinn der Arbeit

Artikel: Schicksal und Sorgen eines Spätbehinderten

Autor: Schoop, Paul

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-157326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schicksal und Sorgen eines Spätbehinderten

von Paul Schoop

Nach dem Schulbesuch, Primar- und Sekundarschule absolvierte ich eine Handwerkerlehre. Weiterbildung und Vorwärtskommen waren für mich selbstverständlich. So war die eidg. Meisterprüfung mein erstes Ziel.

Darauf wurde mir in einem Grossbetrieb die Meisterstelle über eine anspruchsvolle Abteilung anvertraut. Wegen miesem Arbeitsklima und Druck von unten und oben fehlte die Unterstützung für diese Verantwortung. Als Folge der Aufregungen gab es im Zentralnervensystem einen Knacks. Wegen einer Hirnblutung bin ich einseitig gelähmt. Den Beruf konnte ich nicht mehr ausüben.

Selbsterhaltungstrieb und Willen zu arbeiten, zwangen mich zur Umschulung. So besuchte ich noch als 38jähriger die kaufm. Berufsschule. Nach 22 Jahren Tätigkeit im gleichen Betrieb wurde ich als 56jähriger frühzeitig pensioniert, denn die zuständige Direktion wollte keinen Behinderten weiter beschäftigen.

Die finanzielle Einbusse ist sehr gross. Die Entlöhnung wegen IV-Rente war sehr klein, somit wirkt sich das nun auf die Rente aus.

Der ganze «Rausschmiss» kommt mir wie ein Tritt in den Hintern vor.